

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



April / Mai 22



Blühende Oasen statt grauer Schotter:

So wird Ihr Garten ein „Wohlfühl-Ort“

Die Gemeinde unterstützt Gartenbesitzer auf dem Weg hin zu einer naturnäheren und klimafreundlicheren Gartenwelt.

„Einen Garten zu pflanzen bedeutet, an Morgen zu glauben“, hat die Schauspielerin Audrey Hepburn einmal gesagt. Gärten sind Orte zum Entspannen und Erholen, zum Erleben und Lernen – sie sind vor allem aber auch Plätze, an denen jeder und jede von uns dazu beitragen kann, Nachhaltigkeit zu leben.

„Bad Füssing ist ein (Kur-)Ort im Grünen. Das ist einer der Gründe dafür, warum unser Ort so attraktiv und beliebt ist“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Wie Bürgerinnen und Bürger ihre Häuser und Nebengebäude bauen und ihre Freiflächen gestalten, beeinflusst den Ort nachhaltig. Die regionale Baukultur prägt die Identität der Gemeinde. Deshalb gibt es Bebauungs- und Grünordnungspläne. Sie setzen auch den Rahmen für die Gestaltung von Gärten und Bepflanzungen. „Wir bitten Sie herzlich, diese bei der Planung Ihrer Gartenflächen zu berücksichtigen“, so der Bürgermeister. Was bedeutet das für Sie: Es sollen in Bad Füssing keine monotonen Schotter- und Kiesgärten entstehen – nicht nur, weil diese unsere Artenvielfalt bedrohen, sondern auch weil diese sich im Sommer aufheizen und dem Kleinklima nicht zuträglich sind.

gen“, so der Bürgermeister. Was bedeutet das für Sie: Es sollen in Bad Füssing keine monotonen Schotter- und Kiesgärten entstehen – nicht nur, weil diese unsere Artenvielfalt bedrohen, sondern auch weil diese sich im Sommer aufheizen und dem Kleinklima nicht zuträglich sind.

Das Ziel: Gemeinsam eine lebendige Gartenwelt schaffen

Bad Füssing geht dabei, anders als andere Gemeinden, bewusst nicht den Weg eines Verbots. „Denn wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen das Bewusstsein für lebendige, interessante Gärten schaffen und schärfen können – für eine naturnahe Gartenwelt, in der sich Menschen, Vögel und Insekten wohlfühlen“, sagt der Rathauschef und ergänzt: „Das Beste: Mehr Naturnähe kann Ihnen sogar Arbeit sparen.“

Fortsetzung Seite 2

Inhalt

Expertentipps von Bad Füssings Chef-Kurgärtner Rudi Fuchs
Seite 3

Premiere für die Bad Füssinger Gesundheitswochen
Seite 4–5

Die neue Grundsteuer kommt
Seite 6–7

Radeln für das Klima
Seite 8

Digitale „erste Hilfe“ für Senioren der Region
Seite 9

Wohlfühlort Wald
Seite 10–11

Tage der offenen Kurgärtnerei
Seite 12

Saisonstart im Freibad
Seite 13

Zukunftsprojekt „Digitales Bürgerhaus“ in Würding
Seite 14

Was, wann, wo ...
Seite 15



„Heilwelt trifft heile Welt“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach zwei herausfordernden und zermürbenden Jahren der Pandemie und vor dem Hintergrund der dramatischen weltpolitischen Situation mit dem Krieg in der Ukraine verspüren wir aktuell alle, vielleicht mehr als je zuvor, die Sehnsucht nach einer „heilen Welt“. Viele von Ihnen helfen im Moment ganz konkret dabei mit, dass Menschen, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland fliehen, bei uns ein Stück „heile Welt“, Schutz und Zuflucht finden. Ihnen allen gilt

mein herzlicher Dank! Diese überwältigende Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde ist ein leuchtendes Symbol der Hoffnung in schwerer Zeit.

„Heilwelt trifft heile Welt“ heißt das Leitmotiv des Konzepts „Zukunft Bad Füssing“, das mit Experten aus vielen Bereichen und auch mit vielen Bürgerinnen und Bürgern entstanden ist. Eines der Kernanliegen dieser umfassenden Zukunftsvision: Bad Füssings Stärke als „grüner Kurort“, als sorgenfreies Urlaubsziel und als ein Ort der Geborgenheit noch stärker in den Fokus zu rücken – für unsere Gäste, aber auch für Sie als Einheimische.



In diesem Jahr wollen wir einen weiteren großen Schritt gehen, um Bad Füssings heilende Welt mit unserer Natur noch enger zusammenzubringen: Bad Füssing ist einer der Pilotorte des Projekts „Wald und Gesundheit“. Alle Experten sagen es uns und wir spüren das ja auch selbst: Die Menschen sehnen sich zunehmend nach Echtheit, Ursprünglichkeit und Natürlichkeit, nach Abstand vom Alltag in einer Welt, die sich immer schneller dreht, nach Räumen zum Innehalten und Auftanken. Bad Füssings zukünftiger Heilwald bietet dafür beste Voraussetzungen. Wir wollen die Themen Waldtherapie und Waldgesundheit als touristischen Trumpf – besonders in Verbindung mit unserem heilkräftigen Thermalwasser – noch stärker ausspielen.

Die Premiere unserer Bad Füssinger Gesundheitswochen im Mai lässt diesen Brückenschlag zwischen unserer heilenden Welt und der „heilen Welt“, den Brückenschlag zwischen Thermen und Radfahren, zwischen Wasser und Wandern, zwischen Genuss und Natur auf besondere Weise Realität werden. Dazu möchte ich auch Sie sehr herzlich einladen.

Bad Füssing als attraktive, lebenswerte, naturnahe und nachhaltige Gemeinde im Grünen: Diese Vision können wir nur alle gemeinsam verwirklichen. Auch deshalb finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeinde-Info einen ausführlichen Bericht darüber, wie Sie Ihren Garten in einen lebendigen, interessanten Wohlfühl-Ort verwandeln – und wie die Gemeinde Sie auf diesem Weg unterstützt. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Bad Füssing auch künftig aufblüht. Der Frühling bietet dazu jetzt die perfekte Gelegenheit. Ich danke Ihnen schon heute dafür, dass Sie dabei mithelfen.

Ihr

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Fortsetzung von Seite 1

So wird Ihr Garten ein „Wohlfühl-Ort“

Umfangreiches Maßnahmenpaket

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Gemeindeentwicklung beschloss im vergangenen Herbst dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket, das in diesem Jahr Schritt für Schritt umgesetzt wird. So schenkt Bad Füssing allen, die ein Baugrundstück von der Gemeinde erwerben, einen Baum – als Start für eine eigene nachhaltige, grüne und naturnahe Gartenwelt. „Wir wollen Bauherren auf dem Weg begleiten, in Bad Füssing Wurzeln zu schlagen“, so Kurz. Die künftigen Eigenheimbesitzer haben die Wahl zwischen mehreren heimischen Obst- und Laubbaumarten. Bad Füssings Chef-Kurgärtner Rudi Fuchs nimmt sich für diejenigen, die Baugrund von der Gemeinde erwerben, zudem persönlich Zeit für eine kostenlose Vor-Ort-Beratung zur Gestaltung des Gartens. Auch das hat der Gemeinderat beschlossen.

„Grüne Offensive“: Kostenlose Blühsamenmischung

Die „Grüne Offensive“ geht aber noch viel weiter: In der Bad Füssinger Kurgärtnerei erhalten alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen eigenen Garten in Bad Füssing haben oder sich als Mieter um einen Garten kümmern, einmalig kostenlos eine Packung einer Blühsamenmischung, die die Vielfalt stärkt. „Diese Menge reicht für eine Fläche von zehn Quadratmetern“, sagt Rudi Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei. Wie Sie Ihre persönliche Saatgutpackung erhalten, lesen Sie auf Seite 3. „Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Bad Füssing auch künftig aufblüht. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele unsere Initiative unterstützen“, sagt der Bürgermeister.

Zusätzlich haben Gemeinde und Kurgärtnerei in den vergangenen Wochen viele wertvolle Tipps zusammengetragen, die den Bad Füssingern bei der künftigen Gestaltung ihres Gartens helfen sollen. Diese Impulse und Anregungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Alle, die ein Baugrundstück von der

Gemeinde erwerben oder eine Baugenehmigung erhalten, bekommen diese Tipps auch in Form einer Broschüre auf dem Postweg. Den Ratgeber erhalten Sie in gedruckter Form im Rathaus oder in der Kurgärtnerei bzw. zum Download auf www.gde-badfuessing.de.

Sie haben einen Schotter- oder Kiesgarten und möchten wissen, wie Sie diesen mit wenigen Handgriffen umweltfreundlicher gestalten können? Die Kurgärtnerei berät Sie gern.





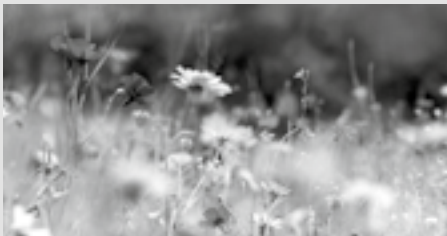
Expertentipps von Bad Füssings Chef-Kurgärtner Rudi Fuchs:

So gelingt Ihr artenreicher und insektenfreundlicher Hausgarten

Blumenwiese:

Wilde Blüten und wilde Kräuter

Wenn Sie Ihre Rasenfläche oder einen Teil Ihres Rasens in eine Blumenwiese verwandeln, werten Sie Ihren Hausgarten nicht nur optisch auf. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Artenreichtum. Denn diese Blumenwiese bietet Nahrung und Unterschlupf für Schmetterlinge, Bienen, Insekten und viele Mitgeschöpfe mehr. Die Wiese sollte mehrjährig sein. Sie sollten sie an einem sonnigen Standort ansäen und zweimal im Jahr mähen. Wichtig: Das Mähgut sollten Sie, nachdem Sie es für ein paar Tage liegen lassen haben, unbedingt wegräumen. Bitte düngen Sie nicht und verwenden Sie auch keine Pflanzenschutzmittel.



So erhalten Sie Ihre kostenlose Blühsamenmischung

Verwandeln Sie Ihren Rasen in eine ökologisch wertvolle Blumenwiese! Bürgerinnen und Bürger, die einen eigenen Garten in Bad Füssing haben oder sich als Mieter um einen Garten kümmern, können ihre Blühsamenmischung für eine Fläche von bis zu zehn Quadratmetern von April bis Juni sowie im September und Oktober zu den Öffnungszeiten jeweils donnerstags von 14 bis 15 Uhr einmalig kostenlos direkt in der Bad Füssinger Kurgärtnerei (Zieglöderweg 6) abholen.

Sie haben Fragen?

Die Experten der Bad Füssinger Kurgärtnerei sind gerne für Sie da. Sie erreichen sie telefonisch unter 08531/975-340 oder per Mail kurgaertnerei@badfuessing.de.



Hecken: Bunt blühende Hecken vom Frühjahr bis zum Spätherbst

Für Vögel, Insekten und Kleinsäuger wie Igel sind Hecken, die abwechselnd mit blühenden Sträuchern gepflanzt sind, am wertvollsten. Sie dienen den Tieren als Nahrungsquelle und Unterschlupf. Noch besser wäre, wenn Sie auf den Formschnitt verzichten oder nur jedes zweite Jahr schneiden. Besonders eignen sich zum Beispiel Forsythie, Kornelkirsche, Hibiskus, Schneeball, Spiraea, Flieder und vieles mehr. Wer eine Hecke aus einer Art bevorzugt, kann sich für Hainbuche, Feldahorn, Liguster oder Berberitze entscheiden. Sie gewährleisten auch einen guten Sichtschutz und sind zudem ökologisch sowie optisch wertvoller als beispielsweise Thuja- oder Kirschlorbeer-Hecken. Weitere schöne Alternativen für freiwachsende Hecken sind auch Haselnuss, Weißdorn, Hundsrose, Salweide und Holunder.



Solitärsträucher:

Felsenbirne, Kornelkirsche, Schneeball

Wichtig für Singvögel, Schmetterlinge, Bienen und viele andere Arten sind blühende Sträucher im Hausgarten. Sie können diese einzeln oder als Gruppe zusammen pflanzen.

Bitte nehmen Sie an diesen Sträuchern keine Formschnitte vor. Sie kommen am besten zur Blüte und Fruchtbildung, wenn Sie sie frei wachsen lassen. Die einzige Schnittmaßnahme, die Sie durchführen sollten, ist bei älteren Sträuchern das Verjüngen. Dazu entfernen Sie die alten Triebe bodennah. Bei der Planung sollten Sie berücksichtigen, verschiedene Sträucher zu pflanzen, die jahreszeitlich abwechselnd blühen. Es gibt eine reiche Auswahl – wie die Felsenbirne, den Schmetterlingsflieder, die Kornelkirsche oder den Schneeball.



Blumenbeete:

Sonnenhut, Herzblattlilien und Zinnien

Bei der Anlage von Blumenbeeten ist der Standort entscheidend. Sowohl für vollsonnige als auch für halbschattige Plätzchen in Ihrem Garten gibt es genügend blühende Stauden. Sonnig mögen es beispielsweise Sonnenhut oder Schafgarbe. Für den Halbschatten geeignet sind Funkien – auch Herzblattlilien genannt – oder Farne. Auch hier können Sie die Pflanzenauswahl so planen, dass fast das ganze Jahr etwas blüht. Solche blühenden Staudenbeete lassen sich gut über den Sommer mit einjährigen Sommerblumen wie Zinnien oder Verbenen ergänzen. Wer ein Rosenbeet anlegen möchte, sollte unbedingt einen sonnigen Standort wählen. Bitte verwenden Sie als Mulch keinen Rindenmulch. Denn der senkt den pH-Wert des Bodens. Da Rosen einen höheren pH-Wert benötigen, wäre das Ausbringen einer dünnen Schicht Kompost einmal im Jahr besser.

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

So gelingt Ihr artenreicher und insektenfreundlicher Hausgarten



Bäume: Heimische Laubbäume für mehr Artenreichtum

Die Größe der Bäume richtet sich nach der Größe Ihres Gartens. Es gibt so genannte Kleinbäume, mittelgroße und Großbäume. Für den Artenreichtum sind Laubbäume am wertvollsten. Das abgefallene Laub lässt sich kompostieren. Ein Laubhaufen im hinteren Bereich des Gartens, der über den Winter liegen bleibt, dient als Winterquartier zahlreicher Kleinsäuger und Insekten. Heimisch sind in unserem Gebiet übrigens ausschließlich Laubbäume.

Lassen sich Schotterflächen integrieren?

Sollten Sie doch in einzelnen Bereichen Schotter verwenden wollen oder bereits verwendet haben, lassen sich diese Flächen optisch anspruchsvoll und ökologisch wertvoll gestalten. Mit vielen verschiedenen Blühsträuchern und Blütenstauden, die abwechselnd blühen, erreichen Sie in einem solchen Beet mehr Artenvielfalt als beispielsweise mit einer reinen Rasenfläche. Vor allem Bienen profitieren von den Blüten. Wenn Sie unter der Schotterfläche eine Unkrautsperrung einbauen, sollte diese unbedingt das Wasser durchlassen – oder Sie verzichten völlig auf eine solche Sperrung.



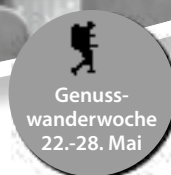
Thermen- & Wellnesswoche
1.-7. Mai



Natur-, Garten- & Waldwoche
8.-14. Mai



Thermenrad-woche
15.-21. Mai



Genusswanderwoche
22.-28. Mai

Premiere für die Gesundheitswochen

„Die Bad Füssinger Gesundheitswochen im Mai schaffen mit vielen besonderen Angeboten und Attraktionen den Brückenschlag zwischen Therme und Natur, zwischen Therapie und Genuss, zwischen Aktivsein und Entspannen“, sagt Kur- und Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Die Aktion läuft vom 1. bis 28. Mai und setzt mit vier Themenwochen gezielte Schwerpunkte, die auch Ihnen als Einheimische die Chance bieten, Ihren Heimatort ganz neu zu entdecken.

Die Thermen- und Wellnesswoche (1. bis 7. Mai)

Eine Thermen-Erlebniswelt mit 12.000 Quadratmetern Wasserfläche erwartet die Gäste in den drei Bad Füssinger Thermen. Mit seinen vielen „Wellness-Inseln“ ist Bad Füssing auch ein glanzvoller Stern am deutschen Wellness-Himmel. Wellness-Urlaub in Europas Kurort Nummer 1 ist eine Reise durch faszinierende Entspannungs- und Wohlfühlattraktionen – von der Ayurveda-Synchron-Ölmassage bis zur Zen-Meditation, von der Murmeltieröl-Relaxmassage bis hin zur wohltuenden Heilkreide-Behandlung. Die drei Bad Füssinger Thermen bieten zudem besondere Aktionen vor oder zum Muttertag am 8. Mai.

Die Natur-, Garten- und Waldwoche (8. bis 14. Mai)

Draußen sein, die Atmosphäre der Parks und der Wälder auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen hat eine beruhigende Wirkung und hilft, schneller zu regenerieren. Bewiesen ist: Wer in den Wald eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Bad Füssing bietet in der Natur- und Waldwoche viele Gelegenheiten, die schier unendlichen Möglichkeiten für ein entspannendes „Waldbad“ zu entdecken, „durchzuatmen“ – und anschließend in den Thermen zu entspannen.



Vom 9. bis 12. Mai haben Interessierte zudem die Chance, Bad Füssings Gärtnerinnen und Gärtnern bei der Arbeit zuzuschauen: bei den Tagen der offenen Kurgärtnerei. Mehr Infos dazu finden Sie auf Seite 12. Besondere Naturerlebnisse erwarten Besucher auch direkt im Kurpark – mit Wellness- und Entspannungshighlights wie Yoga oder einer Klangschalenmeditation unter freiem Himmel.

Die Thermenradl-Woche (15. bis 21. Mai)

Ein besonderer Genuss, den in dieser Form vor allem Bad Füssing seinen Gästen bietet, ist die erholsame Verbindung aus Radeln und Thermalbaden. Erst auf Radtour gehen und danach im wohltuenden Thermalwasser entspannen: Das „Thermenradeln“ gilt als ideale Kombination zum Fitwerden und Fitbleiben. Ein rund 460 Kilometer langes bestens ausgebautes Tourennetz führt entlang oder durch idyllische Flussauen, Wälder, Naturschutzgebiete und überwiegend flaches Gelände. Die Thermenradl-Woche bietet den optimalen Einstieg für besondere Erlebnisse auf zwei Rädern: Mit geführten Fahrradtouren zu Sehenswürdigkeiten in und um Bad Füssing. Beim „Kräuterradeln“ entdecken Teilnehmer Gesundes und Schmackhaftes direkt am Wegesrand.



Die Genuss-Wanderwoche (22. bis 28. Mai)

Die Landschaft rund um Bad Füssing mit ihren naturbelassenen Flussauen, den sanft hügeligen Weiten Altbayerns, aber auch vielen Möglichkeiten, genussvoll Pause zu machen, verwöhnt auch Wanderer auf besondere Weise: Die Themenwoche „Genusswandern“ bietet viele Gelegenheiten, Wandern ganz neu zu erleben.

Ob man sich für eine Waldwanderung mit einer Meditation im Schatten alter Baumriesen entscheidet, eine Kräuterwanderung genießt oder sich gemeinsam mit dem Bad Füssinger Kurseelsorger auf eine spirituelle Wanderung begibt: Unvergessliche Stunden sind garantiert.

Einige Höhepunkte im Überblick

9. und 11. Mai 2022 | 8.30 Uhr
Yoga im Kurpark

13. Mai 2022 | 8.30 Uhr
Klangschalenmeditation im Kurpark

13. Mai 2022 | 10.30 Uhr
Spaziergang mit allen Sinnen

15. Mai 2022
**Verkaufsoffener Sonntag –
Familienradeln und Eröffnung
Stadtradeln**

17. Mai 2022 | 10 Uhr
**Geführte Kirchenradtour mit Pfarrer
Norbert Stapfer und Robert Heudecker**

19. Mai 2022 | 13.30 Uhr
Kräuterradeln mit Angelika Holzapfel

23. Mai 2022 | 13.30 Uhr
Achtsamkeit im Wald
Die erholsame Wirkung
des Kurwalds erleben

27. Mai 2022 | 10 Uhr
**Im Garten des Lebens mit Frau Maria
Müller aus dem Bistum Passau**

26. Mai 2022 | 9 Uhr
**„Walk & Talk“ – Wandern
mit Bürgermeister Tobias Kurz**

Alle Infos zu Terminen, Treffpunkten, Teilnehmergebühren und zur Anmeldung finden Sie unter: www.badfuessing.com/gesundheitswochen

Die neue Grundsteuer kommt

DAS MÜSSEN SIE WISSEN

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer in Bayern nicht mehr nach dem Wert des Grundstücks berechnet, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude. Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, müssen Grundstückseigentümer und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben bereits 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben.

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen, und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. In Bad Füssing beträgt das Steueraufkommen aus der Grundsteuer nach Angaben von Gemeindegamster Lothar Gottschaller jedes Jahr rund 1,7 Millionen Euro.

Bisherige Regelung verfassungswidrig

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat im November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Der Kern: Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe – der Fläche von Grundstück und Gebäude – berechnet.

Eigentümer müssen eine Grundsteuererklärung abgeben

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine Grundsteuer-

erklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommunen wie die Gemeinde Bad Füssing. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten dann von der Gemeinde über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den Grundsteuermessbescheid.

Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem so genannten Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. In Bad Füssing liegt dieser aktuell bei 340 v. H. sowohl für die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Betriebe) als auch für die Grundsteuer B (unbebaute und bebaute Grundstücke). Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids (Grundsteuerbescheid) von der Kommune mitgeteilt.

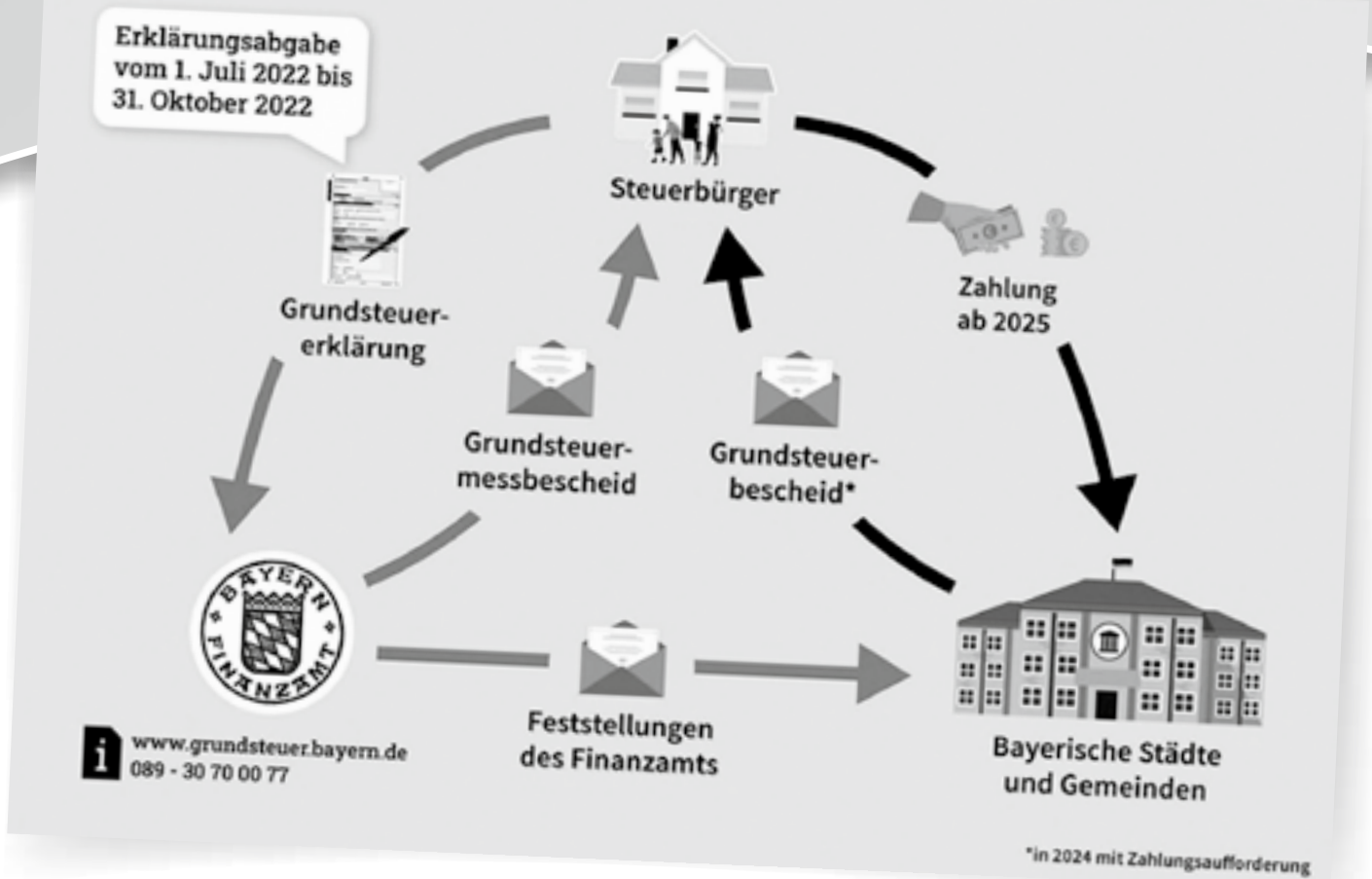
Sie müssen bereits 2022 aktiv werden

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? Dann müssen Sie aktiv werden: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind

Grundstückseigentümer sowie Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich. Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal „ELSTER“ unter www.elster.de abgeben. Bis dahin, so ist es geplant, werden dann auch die entsprechenden Formblätter bereitgestellt. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei „ELSTER“ haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.





Abgabe in Papierform bleibt möglich

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de. Erhältlich sind diese auch beim Finanzamt oder im Bad Füssinger Rathaus. Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen. „Mithilfe dieser Erklärungen wird dann die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer festgestellt“, sagt Kämmerer Gottschaller.

Bitte beachten Sie:
Für Grundvermögen
sowie Betriebe der
Land- und Forstwirt-

schaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

So erhalten Sie weitere Informationen

Unter www.grundsteuer.bayern.de finden Sie umfassende Informationen rund um das Thema der Grundsteuerreform in Bayern. Die Internetseite ist bereits jetzt erreichbar und wird fortlaufend um neue Inhalte aktualisiert

und erweitert. Geplant sind, neben Antworten auf die häufigsten Fragen, auch detaillierte Videos, die Sie bei der Abgabe Ihrer Erklärung unterstützen sollen. Fragen können zudem in Form einer Chat-Konversation an ein Assistenzsystem (Chatbot) gestellt werden. Hierüber kann rund um die Uhr eine einfache und verständliche Auskunft erfolgen.

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089/3070 0077. Ab April 2022 erhalten alle Pflichtigen ein gesondertes Informationsschreiben der Bayerischen Steuerverwaltung. Durch dieses Schreiben erhalten Sie zusätzliche allgemeine Informationen zur Erklärungsabgabe und auch eigentumspezifische Angaben direkt. Weil in Bayern rund sechs Millionen Feststellungen getroffen werden müssen, bittet die Steuerverwaltung darum, von Fragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärungen abzusehen.

Der Gutachterausschuss des Landratsamtes Passau weist darauf hin, dass vermehrt Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern eingehen, mit der Bitte, den Bodenrichtwert bekannt zu geben. Das Bundesland Bayern hat von der sogenannten „Länderöffnungsklausel“ Gebrauch gemacht. **Dies hat zur Folge, dass in Bayern für die Ermittlung der Grundsteuer ein Bodenrichtwert nicht benötigt wird.**



Radeln für das Klima

Wie das Bewusstsein stärken, dass „Radeln“ eine wichtige Rolle im Alltags- und Pendlerverkehr spielen kann? Zum zweiten Mal nimmt der Landkreis Passau in diesem Jahr an dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teil. Das Ziel: 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Aktion von Klimabündnis e.V. findet vom 15. Mai bis 4. Juni statt. Auch Bad Füssing beteiligt sich 2022 wieder: „Radfahren gehört heute nicht nur für viele unserer Besucher, sondern auch für viele Einheimische zu Bad Füssing wie die Thermen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Die Premiere der Aktion war 2021 in der Kurgemeinde ein voller Erfolg: 5.699 Kilometer radelten insgesamt 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Klima. Die stolze Bilanz: Rund eine Tonne an Kohlenstoffdioxid konnte dabei durch den Verzicht aufs Auto eingespart werden.



So funktioniert es: Eine App erfasst bei den Teilnehmern sowohl die zurückgelegten Kilometer für sich selbst und die der Gruppe. Es können Teams in verschiedenen Kategorien gebildet werden und gegeneinander fahren – wie Vereine, Schulen, Unternehmen, Kommunalvertreter. Die gesammelten Kilometer werden dann der Stadt oder Gemeinde und dann insgesamt dem Landkreis zugerechnet. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollen zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bundesweit machen voraussichtlich wieder mehr als 800 Gemeinden und Städte mit.

➔ **Mehr Informationen erhalten Sie unter www.stadtradeln.de.**



Trauer um Bad Füssings ersten Kurdirektor

Der langjährige Bad Füssinger Kurdirektor Heinz Egginger ist am 26. Januar dieses Jahres im Alter von 84 Jahren verstorben. Heinz Egginger stammte aus Malching und war studierter Jurist und Volkswirt. Er war der erste Kurdirektor der Gemeinde und stand von 1977 bis zum Eintritt in den Ruhestand 25 Jahre an der Spitze der Kurverwaltung. „Heinz Egginger hat mit seinen Ideen und seinem Engagement als Kurdirektor maßgeblich zur positiven Entwicklung Bad Füssings vom Weiler zu Europas beliebtestem Kurort beigetragen“, würdigte Bürgermeister Tobias Kurz im offiziellen Nachruf der Gemeinde. „Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren“, so der Rathauschef. Foto: Rudolf G. Maier

Start in die Grillsaison mit Prominenz und Unterhaltung

Bad Füssing eröffnet auch in diesem Jahr die Bayerische Grillsaison: Am Samstag, den 23. April erwartet Gäste ab 15 Uhr am Musikpavillon des Kleinen Kurhauses ein Programm rund um „Feuer und Flamme“, gewürzt mit Prominenz, Unterhaltung und vielen guten Tipps rund um das Grillvergnügen. Der Bezirkspräsident des Bayerischen Bauernverbandes Gerhard Stadler gibt gemeinsam mit Bezirksbäuerin Irene Waas den offiziellen „Startschuss“ zur neuen Saison, zusammen mit Profi-Grillmeister Christian Fischer unter der Überschrift „Grillen dahoam – Qualität aus Bayern“ – Kostproben für die Besucher inklusive. Als besonderer Ehrengast hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber ihre Teilnahme zugesagt. Sie wird persönlich am Grill stehen.



Ukraine-Hilfe: Landratsamt als zentrale Koordinierungsstelle

Der Krieg in der Ukraine berührt auch die Menschen in Bad Füssing und viele wollen helfen, spenden oder sogar auch Wohnraum zur Verfügung stellen. Im Landkreis Passau sammelt und koordiniert das Landratsamt die Angebote. Die E-Mail-Adresse lautet: ukraine-hilfe@landkreis-passau.de

Auf der Website des Landratsamts finden Sie zudem unter www.landkreis-passau.de/ukraine-hilfe alle Informationen zu konkreten Hilfsmöglichkeiten. Sie können sich dort beispielsweise als freiwilliger Helfer registrieren, mittels Formular direkt Wohnungsangebote zur mittel- oder längerfristigen Unterbringung von Kriegsflüchtlingen übersenden oder auch selbst um Unterstützung bitten.

Erfolgreicher Start für die „Kaffeeklatsch-Treffen“

Gemütlich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zusammensitzen, gemeinsam erzählen und lachen: Die von den beiden neuen Bad Füssinger Seniorenbeauftragten aus der Taufe gehobenen „Kaffeeklatsch-Treffen“ sind ein voller Erfolg. Beim aktuellsten Treffen zählten Maria Fraundorfer und Traudl Wolff mehr als 40 Besucherinnen und Besucher. „Ob Senioren, die schon lange hier leben, oder Menschen, die erst vor kurzem in die Gemeinde gezogen sind – neue Gäste sind immer willkommen“, sagen die beiden Seniorenbeauftragten. Die gemütlichen „Kaffeeklatsch-Treffen“ finden jeweils an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Thermenrestaurant im Johannesbad (Johannesstraße 2, Bad Füssing) und an jedem dritten Samstag im Monat im SeniorenWohnen Bad Füssing (Münchener Str. 7, Bad Füssing) statt.

➔ **Bitte melden Sie sich vorher bei den Seniorenbeauftragten an (Maria Fraundorfer, Telefon 08537/571, Traudl Wolff Telefon 08531/910085, E-Mail seniorenbf@gmx.de). Bei den Treffen gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.**



Digitale „erste Hilfe“ für Senioren der Region

Wie bucht man online eine Reise? Wie kann ich über WhatsApp Fotos verschicken? Wie kann ich mein neues Handy in Betrieb nehmen? Wie lade ich das Ergebnis meines Corona-Tests herunter? Diese und viele weitere Fragen können Senioren im Landkreis Passau künftig bei den wöchentlichen „Digi-Treffen“ mit einem IT-Experten klären. Möglich sind die Treffen inklusive persönlicher Beratung und telefonischer Hotline durch eine finanzielle Förderung der

Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn. Die Premiere war nach Worten der Pockinger Stadträtin und Landkreis-Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa ein voller Erfolg. Die „Digi-Treffen“ finden zunächst im großen Sitzungssaal des Rathauses Pocking statt, immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

➔ **Anmeldung bei Gerlinde Kaupa unter Telefon 0160/8330822 oder per Mail an kaupa@t-online.de**



Hoch motiviert und fröhlich: die Digi-Senioren mit IT-Fachmann Sebastian Sperl und Gerlinde Kaupa. Foto: Stadt Pocking

Ferien-Fußballschule in Aigen



Auch in diesem Jahr bietet der Bayerische Fußball-Verband wieder seine beliebten Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an. Einer der Standorte in diesem Jahr ist das Sportgelände des SV Aigen am Inn. Dort können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche drei Tage lang vom 9. bis 11. Juni auf dem Sportgelände des SV Aigen am Inn (Penninger Weg 7) Spiel, Spaß und Fußball pur erleben. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler oder Torhüterin, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder kein Vereinsmitglied: Dabei sein kann jeder, der Lust auf ein tolles Fußball- und Freizeitprogramm hat. Vereinsmitglieder erhalten zusätzlich eine finanzielle Rückerstattung von 20 Euro pro Teilnehmer nach Ende der Ferienschule. Auf dem Programm stehen geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 9 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Für Mittagessen, Obst und ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Zusätzlich inklusive in dem Preis von 130 Euro für drei Tage sind eine hochwertige Ausrüstung und ein Turnbeutel.

➔ **Infos und Anmeldung unter www.bfv.de/ferien**

„Repair Café“ startet am 29. April

Die Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V. startet mit der „Selbstwerkstatt“ für alle Bürger von Bad Füssing. Erster Treffpunkt ist am Freitag, den 29. April um 14 Uhr in der Lindenstraße 3b, 1. Etage (Lift). Das Motto der Reparatur-Aktion: Helfen statt Wegwerfen und Neukaufen. Handwerker, Elektriker, Schneiderinnen und Freiwillige werden die zuvor vorbeigebrachten Dinge an diesem Tag bearbeiten und – wenn möglich – wieder instand setzen. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich und freuen sich über Spenden. Bitte melden Sie sich vorher an, telefonisch unter 0160/94782693 oder per Mail an mail@vnh-ev.de. Wichtig: Die zu reparierenden Gegenstände müssen vorher angeliefert werden. Die Initiatoren hoffen auf eine rege Beteiligung bei der Premiere. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.



Wohlfühlort Wald

Bad Füssing überrascht mit schier unendlichen Möglichkeiten, bei einem „Waldbad“ Balance und Ruhe zu finden oder auch bei einer „Wald-Meditation“ die Sorgen des Alltags weit hinter sich zu lassen. Die Gemeinde will das Thema künftig auch als touristischen Trumpf ausspielen.

Draußen sein, die Atmosphäre der Wälder auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen, hat eine beruhigende Wirkung und hilft, schneller zu regenerieren. Bewiesen ist: Wer in den Wald eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Bad Füssing ist einer von insgesamt 14 bayerischen Kurorten, die sich am Pilotprojekt des Bayerischen Heilbäder-Verbandes „Wald und Gesundheit“ beteiligen.

Heilwald soll im Juni offiziell zertifiziert werden

„Ziel des Projektes ist es, Kriterien für Kur- und Heilwälder zu entwickeln, Waldgesundheitstrainer und -therapeuten auszubilden und individuelle, für die Orte maßgeschneiderte Präventions-, Therapie- und Rehabilitationsangebote in Verbindung mit dem Kur- und Heilwald zu entwickeln“, sagt die Bad Füssinger Kur- und Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Dabei sollen auch die ortsgebundenen Heilmittel der Kurorte einbezogen werden.

Der Bayerische Heilbäder-Verband ist bei diesem Projekt Partner des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Geleitet wird das

Projekt vom Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München. „Wir erwarten Ende Juni die Zertifizierung für unseren Heilwald und wollen anschließend die Themen und Angebote ‚Waldbaden‘ und ‚Waldgesundheit‘ in den Fokus rücken“, so Leipelt.

Der Wunsch nach Echtheit, Ursprünglichkeit und Natürlichkeit

Warum tut der Wald so gut? „Wald und Naturlandschaften sind Kraftquellen für Entschleunigung und Regeneration“, sagt Gerhard Winklhofer, der Leiter des Bad Füssinger Gesundheit ServiceCenters. „Wir Menschen sehnen uns nach Abstand vom Alltag, nach Räumen zum Innehalten und Auftanken“, weiß er. Der Wunsch mit Echtem, Ursprünglichem, Natürlichem in Kontakt zu treten ist groß. Natur- und Walderfahrungen seien aus Urzeiten in uns Menschen verankert.

Bekannt ist: Die Schnelllebigkeit unserer Zeit, die Zivilisationsauswirkungen, der naturferne Alltag und Mangel an Natur-Zeit beeinträchtigen viele Menschen. Hier könne gerade der Wald als „natürliches Heilmittel“

das Bedürfnis nach authentischem Natur-Erleben erfüllen. „Naturverbundenheit und Wohlbefinden verstärken sich wechselseitig“, so Winklhofer. Wer sich stark mit der Natur verbunden fühlt, sei auch glücklicher. „Die Natur und der Wald bieten hierzu die besten Rahmenbedingungen, um die eigenen Sinne wieder zu aktivieren und mit sich selbst in Kontakt zu kommen.“

Der Wald hat viele positive Wirkungen

Der Wald als natürliches Heilmittel stärkt und verbessert die Gesundheit: Saubere Luft, ausgeglichene Temperaturen, angenehme Luftfeuchte, Schutz vor UV-Strahlung, sanftes Waldlicht und ein reichhaltiges natürliches Mikrobiom tragen zu einer positiven Gesundheitswirkung bei. Viele Wirkungen sind auch wissenschaftlich nachgewiesen: Dazu gehört die Entlastung der Atemwege genauso wie die Regulierung des Blutdrucks und Senkung der Herzfrequenz, die Stärkung der Herz-Kreislauf-Gesundheit, ein besserer Schlaf oder auch ein positiver Effekt auf die Stimmung und die Verbesserung von Konzentration und Kreativität.



In Bad Füssing wird das Thema Wald bereits ab Mai erlebbar sein: „Wir wollen mit den ersten WaldProgrammen im Mai unter fachlicher Leitung unserer Waldgesundheitstrainer und Waldtherapeuten beginnen“, sagt Gerhard Winklhofer. Vorgesehen ist ein „Spaziergang für die Sinne“ durch den Kurwald Bad Füssing. Dort tauchen Teilnehmer ein in Farben, Formen, Düfte, Geräusche des Waldes und erleben die Kontraste zwischen Licht und Schatten. Ebenfalls geplant ist eine Veranstaltung unter der Überschrift „Achtsamkeit im Wald“. Dort genießen Waldbegeisterte die erholsame Wirkung des Bad Füssinger Kurwalds. Übungen unterstützen sie dabei, zu sich zu kommen, zu entschleunigen und Kraft zu tanken.

Ab sofort neu: Waldtherapie in Bad Füssing

Eine derjenigen, die die Teilnehmer auf der „gesunden Reise“ in den Bad Füssinger Wald begleiten wird, ist neben Doris Jägernitz Franziska Solger-Heinz. Die 42-Jährige ist staatlich anerkannte Erzieherin, Gesundheitspädagogin, Wirtschafts- und Organisationspsychologin – und Waldtherapeutin. Seit 2006 arbeitet sie nebenberuflich für das Gesundheit ServiceCenter. „Ich war viele Jahre ehrenamtlich im Bereich Umweltbildung, Umweltpädagogik tätig und befasse mich schon lange mit der gesundheitsfördernden Wirkung des Waldes“, berichtet sie.

Warum sie sich für die Fortbildung zur Waldtherapeutin entschied? „Durch die zertifizierte Weiterbildung der LMU wird es möglich, das Angebotsspektrum in Bad Füssing zu erweitern. Der nahegelegene Kurwald ist dafür besonders geeignet“, so Franziska Solger-Heinz. Die Waldtherapie sei ein innovatives Verfahren im Wald, das die gesundheitsfördernde, bioklimatische Wirksamkeit der Waldatmosphäre in Kombination mit angepassten therapeutischen Maßnahmen nutzt.

Der Wald als Erlebnisraum

„Der Wald wird dabei zum Erlebnisraum auf dem Weg zu Regeneration, Entspannung und Stärkung des Immunsystems“, berichtet sie. Die Angebote werden nach ihren Worten speziell auf die Gäste abgestimmt, damit sie optimal auf Körper und Geist wirken können. „Durch die Anleitung von WaldgesundheitstrainerInnen und WaldtherapeutInnen können diese Effekte verstärkt und gezielter ermöglicht werden, als durch die eigene sportliche Betätigung oder einen Spaziergang im Wald“, sagt Solger-Heinz.

➔ **Termine, Anmeldung und Informationen: Gesundheit ServiceCenter Bad Füssing, Tel. 08531/975-511, gesundheit@badfuessing.de**

Kurgymnastikhalle in neuem Glanz

Die erfolgreiche Generalsanierung und Erweiterung der Kurgymnastikhalle stehen kurz vor dem Abschluss. Bereits ab diesem Monat werden die Bad Füssinger Vereine die moderne Halle nutzen können. Offiziell gefeiert werden soll der Abschluss des Bauprojekts in einigen Monaten, wenn auch die Außenanlagen und Parkplätze fertiggestellt sind – und damit das gesamte aus den 1980er-Jahren stammende Ensemble in neuem Glanz erstrahlt.

Das Architekturbüro desch architekten+ingenieure aus Kirchham betreut das Millionenprojekt im Auftrag der Gemeinde. „Mit dem Bau wurde bereits 2019 begonnen, mit der Coronapandemie Anfang 2020 wurde die Baumaßnahme für ein knappes Jahr gestoppt und Anfang 2021 fortgesetzt“, fasst Diplom-Bauingenieur Siegfried Desch jun. zusammen. „Nun freuen wir uns, dass es uns nach der sukzessiven Aktivierung und Koordinierung gelungen ist, die Halle selbst fertigzustellen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Neben der energetischen Sanierung der bestehenden Gebäude erhielt die Halle neue Fenster, ein neues Dach, eine neue Fußbodendämmung. Beheizt wird die Halle künftig umweltfreundlich aus erneuerbaren Energien mit einer Hackschnitzelheizung, die Arbeiten hierfür beginnen im Juni/Juli. Verlegt wurde zudem ein neuer Sportboden. Neu sind auch die Prallwände in der Halle und der gesamte Umkleide- und Sanitärbereich. Durch neue Materialien erhielt die Fassade eine frische, moderne architektonische Optik, so Siegfried Desch. Neu entstanden ist zudem ein Anbau – mit Vereins- und Übungsräumen für den Bad Füssinger Musikverein. Einen ausführlichen Bericht über das Projekt lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeinde-Info.





„Tage der offenen Kurgärtnerei“ vom 9. bis 12. Mai:

Exklusive Einblicke in Bad Füssings „blühende Erlebniswelt“

Vom 9. bis 12. Mai haben Interessierte die Chance, Bad Füssings Gärtnerinnen und Gärtnern bei der Arbeit zuzuschauen: bei den „Tagen der offenen Kurgärtnerei“. Tägliche Führungen eröffnen die Chance, hinter die Kulissen der einzigartigen blühenden Erlebniswelt Bad Füssings mit ihren 30 Millionen Blüten, 200 verschiedenen Blumenarten und über 150.000 Sommerblumen zu schauen – exklusive Expertentipps für den

heimischen Garten inklusive. Eine Anmeldung ist nicht nötig. „Interessierte können einfach vorbeikommen“, sagt Rudi Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei.

Das Programm: Die Kurgärtnerei im Ziegelöderweg 6 in Bad Füssing öffnet vom 9. bis 12. Mai täglich von 9 bis 17 Uhr für Besucherinnen und Besucher. Jeweils um 14 Uhr stellt Rudi Fuchs die Aufgaben und

Tätigkeiten der Bad Füssinger Kurgärtner im Rahmen einer Führung vor. Bei größeren Gruppen ab 15 Personen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Täglich um 15 Uhr präsentiert Floristmeisterin Diana Brand, die stellvertretende Leiterin der Kurgärtnerei, besondere Ideen zur floralen Gestaltung. Jeweils um 16 Uhr zeigen die Bad Füssinger Gärtner und Gärtnerinnen ganz praktisch, wie sich Schalen und Balkonkästen im Sommer attraktiv bepflanzen lassen.

Günstige Canna- und Dahlien-Knollen aus der Kurgärtnerei

Damit Bad Füssing auch in diesem Jahr in allen Farben blüht: Gartenbesitzer erhalten in der Kurgärtnerei günstige Canna- und Dahlien-Knollen. Interessierte Haus- und Gartenbesitzer können in der Kurgärtnerei Canna-Rhizome zum Preis von 50 Cent pro Stück und Dahlien-Knol-

len zum Preis von 1 Euro pro Stück kaufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kurgärtnerei unter Telefon 08531/975-340. In der Woche vom 11. bis 14. April können Sie die Knollen auch ohne Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr abholen.

Ein besonders **inspirierender Höhepunkt** erwartet die Gäste am Freitag, den 13. Mai: Um 13 Uhr referiert **Gundula Hammerl**, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege im Landkreis Passau, zum Thema **„Natur- und Umweltschutz im Garten – Ideen und Möglichkeiten“**. Bitte melden Sie sich für diesen Vortrag bis zum 12. Mai an, telefonisch unter 08531/975-340 oder per Mail an kurguertnerei@badfuessing.de.

Betreuer-Nachwuchs für den Kreisjugendring

Haben Sie Spaß daran, Kinder und Jugendliche bei Ferien- und Freizeitangeboten zu begleiten? Der Kreisjugendring Passau bietet in diesem Frühjahr wieder eine Schulung für künftige ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Diese findet für Jugendliche ab 16 Jahren vom 6. bis 8. Mai im Jugendzeltort Rannasee statt. Anmeldungen sind online, telefonisch oder per Mail bis 29. April möglich. Ansprechpartnerin: Laura Fischl, laura.fischl@kjr-passau.de, 08502/91778-14.

➔ Mehr Infos unter www.kjr-passau.de



Zukunftsdialog
Heimat.Bayern



Zukunftsdialog „Heimat.Bayern“ in Passau

Die Bayerischen Staatsministerien der Finanzen und für Heimat sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten starten in Kooperation mit der Bayerischen Staatskanzlei einen breit angelegten „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“. Das Ziel: gemeinsam eine Zukunftsvision zu entwickeln. Die Menschen in allen Regionen Bayerns sollen dabei wichtige Impulsgeber sein. Die Regionalkonferenz für Niederbayern findet am 16. Mai in Passau im Alten Rathaus statt, Anmeldung online unter www.heimat.bayern/zukunftsdialog. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich – unabhängig von einer Teilnahme an der Veranstaltung vor Ort – bis 31. Mai 2022 über dieses Portal online einbringen, Themen benennen und gewichten sowie Fragen stellen, die in den weiteren Prozess einfließen.



Erfrischender Sommergenuss:

Saisonstart im Freibad

Sportliche Bahnen ziehen, hohe Sprünge wagen, rasant die Wasserrutschen hinunter-sausen oder auf der sonnigen Liegewiese entspannen: Das Bad Füssinger Freibad garantiert täglich auch in diesem Sommer von 9 bis 20 Uhr erfrischenden Sommergenuss auf einer Wasserfläche von rund 2.600 Quadratmetern. Je nach Witterung ist der Start in die Badesaison für Mitte Mai geplant. Den genauen Termin finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gde-badfuessing.de. Geöffnet ist dann voraussichtlich bis Mitte September.

Das Beste: Bei mindestens 24 Grad Wassertemperatur

macht selbst an etwas kühleren Tagen das Schwimmen und Planschen Spaß. Erwachsene zahlen vier Euro Eintritt, Kinder drei Euro.

Mehr als drei Millionen Euro für mehr Badespaß

Zum Beginn der neuen Badesaison ist das Bad Füssinger Freibad mit seinem modernen 50-Meter-Schwimmerbecken, Wärmehalle, seinem großen Spaßbereich, einem großen Kinderplanschbecken und der 83 Meter langen Erlebnisrutsche „jung“ wie nie zuvor: In den vergangenen Jahren investierte die Gemeinde mehr als drei Millionen Euro

in die „Urlaubsinsel“ vor der Haustüre: 2018 stand die Neugestaltung des Sanitärbereichs und des Kiosks im Fokus. 2019 modernisierte die Gemeinde in einem zweiten Abschnitt den Eingangsbereich und gestaltete die Freiflächen neu.

Im Rahmen des dritten Bauabschnitts wurde 2020 und 2021 die Wärmehalle grundlegend saniert. Von der bestehenden Halle blieb nur die Außenhülle. Die neuen Spinde, Duschen, WCs und Umkleideflächen konnten Besucher bereits in der vergangenen Badesaison nutzen. Ende 2021 gingen die Arbeiten am Dach zu Ende. Damit ist der letzte Bauabschnitt der Sanierung des Freibades abgeschlossen. In den nächsten Jahren wird aber eine weitere, größere Maßnahme notwendig werden: die Erneuerung der veralteten Badetechnik.

Zum Redaktionsschluss dieser Gemeinde-Info stand noch nicht fest, welche Sicherheits- und Hygieneregeln vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie gelten, um auch 2022 möglichst unbeschwertes Badespaß möglich zu machen. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde.

Neue Sonderausstellung:

Lebendiges Brauchtum im Leonhardi-Museum

Der Dreiflüsse-Trachtengau Passau feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Leonhardi-Museum unter dem Titel „beTRACHTen“ eine Sonderausstellung über Trachten und Dialekte unserer Heimat. Sie zeigt die Vielfaltigkeit der Volksmusik und des Gesanges sowie die verschiedenen Arten des Volkstanzes der Region, von den Tälern der Flüsse Inn und Rott bis zu den Höhen des Bayerischen Waldes.

Ein Rundgang durch die Ausstellung folgt dem Lauf des Jahres und bringt dabei die unterschiedlichen kirchlichen und weltlichen Feste und die damit verbundenen Bräuche näher, so die Macher der neuen Schau. Die Ausstellung gibt vielerlei Ein-

blicke in die über viele Jahrhunderte gelebten und gepflegten Traditionen und Sitten der Region. In Filmausschnitten und Tondokumenten von früher und heute und auch an verschiedenen Mitmach-Stationen lässt sich Tradition mit allen Sinnen erleben: Es gibt Brauchtum zum Sehen, zum Hören und zum Anfassen.

Bis einschließlich Oktober zeigen die Mitglieder des Trachtengaus Passau jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr vor Ort live ihr Brauchtum. Geöffnet ist das Museum jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Dienstag im Monat bis 20 Uhr.

➔ **Mehr Informationen:**
www.leonhardimuseum.de



Von den Instrumenten der Volksmusik ¹ über die im Dreiflüsse-Trachtengau beheimateten Trachten und Kopfbedeckungen, wie die Goldhauben in der Vitrine ², bis zu den weltlichen und kirchlichen Bräuchen im Jahreslauf ³ lassen sich in der neuen Ausstellung im Leonhardi-Museum viele Facetten heimischen Brauchtums neu erleben. Fotos: Wolfgang Hofer



Initiatoren des Förderprojekts: Andreas Federl (Vorsitzender des Trachtenvereins „Grenzlandla Gögging“), Sebastian Lew und Michael Resch (Vorsitzender des SV Würding, Gemeinderat).

Zukunftsprojekt:

„Digitales Bürgerhaus“ in Würding

Digitalisierung ist ein Begriff, der zurzeit in aller Munde ist. „Dass ein Gebäude wie das Bürgerhaus in Würding als Heimat verschiedenster Organisationen und somit der Würdiger Bevölkerung über keinen Internetanschluss und kein W-LAN verfügt, schränkt die Möglichkeiten der Vereine stark ein, die digitale und virtuelle Welt und deren Möglichkeiten optimal zu nutzen“, sagt Andreas Federl. Der Würdinger ist im Ehrenamt stellvertretender Feuerwehr-Kommandant in dem Bad Füssinger Ortsteil und Vorsitzender des Trachtenvereins „Grenzlandla Gögging“. Beruflich ist er Doktorand und Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Deggendorf.

In dieser Verbindung liegt auch der Schlüssel für die Initiative, die Andreas Federl jetzt startete: Er beantragte Gelder aus dem Regionalbudget der ILE an Rott und Inn für die Digitalisierung des Bürgerhauses. Die ILE hat die Fördermittel jetzt offiziell ge-

nehmigt. In einem ersten Schritt wird das Bürgerhaus in diesem Jahr mit einem Internetanschluss und drahtlosem Zugang ins World Wide Web ausgestattet.

Lust auf Naturwissenschaft und Technik machen

Das Projekt hat aber noch ein weiteres, viel größeres Ziel: Zusätzlich zur Digitalisierung des Würdinger Bürgerhauses soll in enger Zusammenarbeit mit der MINT-Region Niederbayern und dem MINT-Team der Technischen Hochschule Deggendorf ein MINT-Angebot für Kinder und Jugendliche aus der Region entstehen. Das Ziel: Junge Menschen mit Mitmach-Aktionen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – dafür stehen die vier Buchstaben in „MINT“ – zu begeistern.

Die geplanten Projekte sollen dem Nachwuchs so den Einstieg in die digitale Welt

erleichtern. Die Veranstaltungen sollen dann im Würdinger Bürgerhaus stattfinden. „Durch das Engagement der Vereine in Bad Füssing besteht die Möglichkeit, auch bei uns in der Region ein derartiges Angebot zu schaffen und eine langfristige Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf aufzubauen“, sagt Federl. Dazu will er eng mit Sebastian Lew zusammenarbeiten, dem aus Bad Füssing stammenden Kulturpreisträger des Landkreises Passau. Der heute 20-Jährige gewann 2017 den „Sonderpreis für die beste Arbeit im Bereich Technik“ beim Bundesfinale von „Jugend forscht“.

„Wenn ein derartiges Angebot erfolgreich etabliert werden kann, könnte sich das langfristig auch positiv auf das Engagement von Schulen bei ‚Jugend forscht‘ oder ähnlichen Wettbewerben auswirken“, schreibt Andreas Federl im Förderantrag. Mehrere Vereine unterstützen die Initiative bereits jetzt.

Genuss-Wandern mit dem Bürgermeister

Wo gibt's regionale Schmankerl an Rott und Inn? Was können Thermalwasser und Bewegung Gutes bewirken? Welche kulturellen Schätze gibt es in der Region? Dies alles sollen Bürger und Urlauber bei Genuss-Wanderungen mit den Bürgermeistern mit allen Sinnen erleben können. Stellvertretend hat die Gemeinde Bad Füssing für das Projekt eine Förderung aus dem Regionalbudget beantragt und bewilligt bekommen.

Rathauschef Tobias Kurz (rechts im Foto) und seine Bürgermeisterkollegen aus der Region wollen dabei die schönsten Wanderungen aus der neuen ILE-Wanderkarte (erhältlich im Kur- & Gästeservice oder zum Download auf www.ile-rott-inn.de) und die kulinarischen, kulturellen und entspannungsfördernden Besonderheiten ihrer Kommunen in den Fokus rücken. Betei-

gen wollen sich neben Tobias Kurz die Bürgermeister Günther Straußberger (Rotthalmünster), Stephan Dorn (Neuhaus a. Inn) und Andreas Jakob (Ruhstorf a.d. Rott, auf dem Foto links).

Start ist am 26. Mai um 9 Uhr. Erster Bürgermeister Tobias Kurz lädt ein zum „Walk & Talk – ErlebnisWandern mit dem Rathaus-Chef“. Die Wanderung beginnt in Aigen am Inn und führt über den Bärenpark zu Selbstvermarktern der Region inklusive Hof- und Betriebsführung, kleinen Kostproben und musikalischer Begleitung. Die Tour dauert etwa drei Stunden und ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 19. Mai an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Informationen und Anmeldung im Gesundheit Service-Center, Telefon 08531/975-511, gesundheit@badfuessing.de

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag (nicht am 15.4., dafür am 14.4.)
Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

1.5. und 5.6. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Saffert-
stetten (9–12 Uhr)

15.5. Verkaufsoffener Sonntag mit Gäste- und Familien-Radltag und Eröffnung Stadtradeln

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

- 6.4. 19 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg, Beginn an
der Evang. Christuskirche
- 10.4. 10.15 Uhr, Palmsegnung am Kurplatz und
Prozession zur Pfarrkirche
- 11.4. 19.30 Uhr, Geistliche Musik zur Passions-
woche mit Georg Schäffner, Orgel, und
Benjamin Sebald, Trompete
- 13.4. 19.30 Uhr, Orte der Erinnerung an Jesus –
eine Reise ins Hl. Land – Bildervortrag von
Kurseelsorgerin Maria Müller
- 14.4. 15 Uhr, „Begleitet unterwegs durch die
Zeit“ – Stationenweg mit Psalmtexten der
Hl. Woche mit Kurseelsorgerin Maria Müller
- 14.4. 19.30 Uhr, Gottesdienst zum Gründonnerstag
- 15.4. 15 Uhr, Karfreitagliturgie
- 16.4. 21 Uhr, Feier der Osternacht
- 20.4. 19.30 Uhr, Sebastian Kneipp, Pfarrer und The-
rapeut. Sein Leben, sein Wirken, seine Lehre.
Multimediavortrag mit Josef Grünberger
- 25.4. 19.30 Uhr, Musik für die Seele „Du hast mein
Klagen in Tänzen verwandelt“ mit Orgel,
Fagott, Saxophon und österlichen Texten
- 28.4. 15 Uhr, Der Garten als Symbol gott-
geschenkten Lebens. Führung durch den
Bibelgarten mit Kurseelsorgerin Maria
Müller, Treffpunkt Bibelgarten
- 4.5. 19.30 Uhr, „Die Seele stärken“ – Impulsvor-
trag und Gesprächskreis mit Kurseelsorgerin
Maria Müller
- 9.5. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit dem
Ensemble „Trombastique“ mit vier
Trompeten, Orgel und Schlagwerk
- 18.5. 19.30 Uhr, „Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“, Vortrag mit Josef Grünberger
- 23.5. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit dem Barock-
ensemble; Birgit Schönberger, Gesang;
Michaela Schmid, Cello; Annegret Siedel,
Barockvioline und Ruth Spitzenberger,
Orgel; KVV im Bgm.-Frankenberger-Haus
- 27.5. 10–12 Uhr, „Im Garten des Lebens“ –
Stationenweg in und um Bad Füssing mit
Labyrinth und Bibelgarten
- 27.5. 18.30 Uhr, Mariensingen mit dem Singkreis
Bad Füssing u.a. unter der Leitung von
Florian Kölbl und „Gedanken an Maria“ mit
Kurseelsorgerin Maria Müller

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarr-
verbandes finden Sie unter pfarrverband-bad-fuessing.
bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich kurz vorher
im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung
stattfindet und welche Vorschriften gelten!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

- jeden Dienstag 16.30 Uhr Kirchenführung mit
Erklärung der Atterseebilder
- jeden Dienstag (außer 19.4.) 19.30 Uhr, Offenes
Singen im Gemeinde- und Kurseelsorge-
zentrum
- jeden Mittwoch 19 Uhr Anonyme Alkoholiker im
Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste
und interessierte Angehörige willkommen
- 6.4., 20.4., 4.5. und 18.5. 15 Uhr Kaffeenachmittag
im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum
- 7.4., 28.4. und 12.5. 19.30 Uhr Literaturabend oder
Balladenabend im Gemeinde- und Kurseel-
sorgezentrum
- 8.4., 27.5. 19.15 Uhr / 19.4., 27.4., 11.5. 19.30 Uhr
KIRCHE und KINO
- 13.4., 17.5. 10 Uhr, Kirchenradweg-Tour, mit dem
Fahrrad und Kirchenrat Norbert Stapfer
unterwegs zu allen Kirchen im Gemeinde-
gebiet (bis ca. 15.30 Uhr; ca. 30 Kilometer,
mit Einkehr), Anmeldung und Treffpunkt:
Kur- & Gästeservice
- 15.4. 19.30 Uhr Geistliche Musik zum Karfreitag.
Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
mit geistlichen Liedern und Instrumental-
musik, Christian Havel (Tenor), Roger Sohler
(Orgel) und Kirchenrat Norbert Stapfer
- 17.4. 9 und 10 Uhr Bläsergottesdienst zum
Osterfest mit dem Bad Füssinger
Trompetenensemble
- 18.4. Band-Gottesdienst zum Osterfest mit der
Familienband Wisgalla
- 21.4., 5.5. und 19.5. 19.30 Uhr, Abendmusik in der
Christuskirche
- 25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 30.5. 19.30 Uhr Vortragsabend
im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum
- 25.5. 15 Uhr, Meditative Wanderung mit Kirchen-
rat Norbert Stapfer, Treffpunkt hinter dem
Großen Kurhaus

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottes-
dienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw.
Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame
Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr,
Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug ge-
sucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ...
Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumen-
te vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel.
08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden Mittwoch Doppeltturnier für Kurgäste und
Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr
Tribüne Platz 1, Doppeltturnier für jede Spielstärke,
nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitä- ten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informatio-
nen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer
des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel.
08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke,
Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich
willkommen!

Veranstaltung der Spielbank Bad Füssing

30.4. Maibaumaufstellen

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Samstag 11–12 Uhr kostenloses Schnupper-
golfen

- 9.4. Angolfen 2022
- 14.4. Donnerstagcup gesponsert von den
Holzapfel Hotels
- 21.4. Donnerstagcup gesponsert vom
Hotel Falkenhof
- 28.4. Donnerstagcup gesponsert vom
Wunschhotel Mürz
- 5.5. Donnerstagcup gesponsert vom
Thermenhotel Apollo
- 12.5. Donnerstagcup gesponsert vom
Parkhotel Stopp
- 28.5. Gauditurnier Deutschland - Österreich

Nähere Informationen und den aktuellen Platzzustand
erhalten Sie unter 08537/91990 oder online unter
www.thermengolf.de

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

7.5. 19 Uhr, Musikantentreffen im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 1.4. 18 Uhr, Ausstellungseröffnung im
Leonhardi-Museum
- 3.4. 14 Uhr, Sonderöffnungstag im Leonhardi-
Museum
- 17.4. 19.30 Uhr, Bayerischer Abend des HTV Inntal-
er Buam, Infos und Karten unter 08537/236
- 23.4. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Meis-
terfeier und Königsprog. und Neuwahlen
der Hubertusschützen im Schützenheim
- 1.5. 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Leonhardi-
kirche; anschl. Maibaumaufstellen am
Trachtenheim
- 1.5. 14 Uhr, Sonderöffnungstag im Leonhardi-
Museum
- 14.5. 19 Uhr, Maiaandacht des HTV
- 26.5. 11 Uhr, Hobby Asphaltturnier der Stock-
schützen in der Stockhalle

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-
schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz,
Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei
guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung
bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:
Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:
Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 10–11 Uhr
aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen
Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof),
Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Highlights April–Mai 2022

Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die bis dahin geltenden Corona-Beschränkungen dies zulassen.

Fr., 1.4.2022

Toni Lindt in Concert. Toni Lindt lässt durch perfekte Imitation in seinen Bewegungen und mit seinem perfekten Livegesang den King of Rock, n' Roll auferstehen und erzeugt die Illusion: „Elvis lebt!“

Do., 7.4.2022

SCOT Rainbow – Jazz-Quartett aus dem Rupertiwinkel. Beschwingt, heiter und vielschichtig – wie die bunten Farben des Regenbogens – präsentiert sich die Musik dieser Jazz-Formation.

Fr., 8.4.2022

John – Der Westen“. Multivisionsvortrag von Ludwig Graf

Do., 14.4.2022

AQUA PIANO Klavierabend. Die aus Saporoschje (Ukraine) stammende Künstlerin Violina Petrychenko spielt Werke von Chopin, Schumann, Franck, Lyssenko, Kossenko, Piazzolla.

So., 17.4.2022

Barockes Osterfest. Festkonzert des Kurorchesters mit Gedichten und Geschichten rund ums Osterfest – vorgetragen von Pfr. Norbert Stapfer.

Mo., 18.4.2022

Bad Füssinger Ostergala. Volkstümliches Musik- und Schlagerprogramm mit der Holzlandler Blasmusik, Brigitte Traeger, Silvio Samoni & Romy

Do., 21.4.2022

„Lachen hält gesund“. Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

Fr., 22.4.2022

DUO BERGKRISTALL. Sie machen nicht einfach nur Musik – sie leben Musik! Dabei laden sie alle Freunde des Schlagers und der Volksmusik zum Träumen ein.

Do., 28.4.2022

„S'narrische Alter“. Heitere Komödie in drei Akten von Emil Stürmer in einem Gastspiel der Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern

Fr., 29.4.2022

„Tex Robinson & Friends“ – Evergreens und unvergessene Erfolgstitel von Roger Whittaker, Johnny Cash, Glen Campbell, Johnny Denver, Willi Nelson, Truck Stop u.v.a.

So., 1.5.2022

Die OIWEIUMHOIBEEIFE JAZZ-BAND spielt schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington in traditioneller 6-Mann Besetzung.

Do., 5.5.2022

ME AND MY GIRL. Musical von Noel Gay, L. Arthur Rose & Douglas Furber; Bearbeitung des Buches von Stephen Fry; Übersetzung von Hartmut H. Forche und Mary Millane, neue deutsche Dialogfassung von Stefan Tilch und Swantje Schmidt-Bundschuh.

Fr., 6.5.2022

„Mit Swing durch den Frühling“. Das Repertoire reicht von bekannten Jazz-Standards bis zu lässigem Soul-Jazz – von Count Basie, Cole Porter bis hin zu Ella Fitzgerald u.v.a.

Do., 12.5.2022

„Und es leuchten die Sterne“. Schlossensemble Svenja Kruse. Ein musikalischer Flug durch den Nachthimmel mit Titeln rund um die Sterne, den Mond und nächtliche Sehnsüchte.

Fr., 13.5.2022

„Von Bayern bis Südtirol“. Volkstümliches Musik- und Schlagerprogramm mit den Geschwistern Niederbacher, Andre Steyer, ROMY u.a

Do., 19.5.2022

„Lachen hält gesund“. Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

Sa., 21.5.2022

España – spanische Gitarrenmusik. Maximilian Mangold, Gitarre, spielt spanische Gitarrenmusik von Isaac Albeniz, Francisco Tárrega, Miguel Llobet und Joaquin Turina.

Do., 26.5.2022

Aqua Piano Konzert. Hauke Ströh spielt Stücke von Simon & Garfunkel, Leonard Cohen, Sting, Katie Melua, Eric Clapton, Elvis, Procol Harum, sowie viele eigene Kompositionen.

Fr., 27.5.2022

VINCENT & FERNANDO – Solo-konzert. In ihrem Konzert werden sie u.a. aktuelle Lieder aus ihrer neuesten CD „Träume brauchen Zeit“ vorstellen. Sicherlich nicht fehlen werden ihre Erfolgstitel „Der Engel von Marienberg“, „Glaube an Gott“ u.a.



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Rathaus 08531/975-450
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 16 Uhr

Bürgertelefon 08531/975-3

Kur- & GästeService 08531/975-580
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagerin 08531/975-500
Veranstaltungen 08531/975-520
Kartenvorverkauf 08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511
Gäste-Service 08531/975-565
Vermieter-Service 08531/975-566

Therme Eins 08531/94460
Europa Therme 08531/94470
Johannesbad 08531/230

Störfälle
Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Wertstoffhof 08537/1486
Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Silvia Seidl

Telefon 08531/975-542

Fax 08531/975-509

E-Mail sseidl@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

23.05.2022 (Ausgabe Juni/Juli 2022)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.